

# **Religionspädagogische AG – Garten der Religionen Karlsruhe**

## **Thema**

1. Vorbereitung – Kreative Annäherung an Idee und Gestaltung des GdR
2. Nachbereitung

## **Ziele/           Kompetenzerwerb**

## **Zielgruppe /    Gruppengröße /    Niveau...**

Alle Klassenstufen / beliebige Teilnehmeranzahl / alle Niveaus

## **Ort    /    Material    /    Dauer**

Klassenzimmer oder Schulgarten / Farben und Papier oder Material zur plastischen Gestaltung (z.B. Grundplatte aus Holz o. Styropor, Naturmaterialien, Pappmaché, Farben) / 1 bis 4 Schulstunden

## **Beschreibung**

1. Zur Vorbereitung: Begriffsbegegnung „Garten der Religionen“, Unterrichtsgespräch zu Vermutungen und Ideen über Sinn, Zweck, Möglichkeiten, Gefahren und die daraus resultierende mögliche gestalterische Umsetzung.  
Ausgestaltung der Schülerideen nach eigenen Entwürfen in Gruppen- oder Partnerarbeit zwei- oder dreidimensional im Klassenzimmer oder im Miniformat als arbeitsteilige Gruppenarbeit im Schulgarten. Bei der Präsentation vor der Klasse sollen SuS ihre Gestaltungsideen erläutern und begründen.
2. Zur Nachbereitung können die Entwürfe der SuS nach dem Eindruck des GdR nochmals besprochen und ggf. verändert werden.  
Impuls: „ Würdet Ihr Euren Entwurf so beibehalten oder habt Ihr neue Ideen erhalten?“

## **Religionspädagogische AG – Garten der Religionen Karlsruhe**

**Thema:** Vorbereitung eines Besuchs des GdR

**Ziele/      Kompetenzerwerb**

**Zielgruppe /      Gruppengröße /      Niveau...**  
Alle Klassenstufen/ Klassengröße / Alle Niveaus

**Ort      /      Material      /      Dauer**

Klassenzimmer / Fotos vom GdR KA in DIN A 4,  
ggf. Wasserfarben zum Übermalen / 1 Unterrichtsstunde

### **Beschreibung**

Präsentation des/ der Fotos. Betrachten, beschreiben, interpretieren, gefällt mir, gefällt mir nicht, begründen, verbessern, z.B. durch übermalen.

## **Religionspädagogische AG – Garten der Religionen Karlsruhe**

### **Thema**

Vorbereitung

### **Ziele/ Kompetenzerwerb**

Aktivierung von Vorwissen zu den einzelnen Religionen,  
Ergänzung und Erweiterung des Vorwissens

### **Zielgruppe / Gruppengröße / Niveau...**

Alle Klassenstufen / Klassengröße/ Alle Niveaus

### **Ort / Material / Dauer**

Klassenzimmer / Text und Bildbausteine/  
Symbole zu den einzelnen Religionen / 1-2 Unterrichtsstunden

### **Beschreibung**

Unterrichtsgespräch zum Vorwissen über die einzelnen Weltreligionen.  
Zuordnung von Wort- und Bildbausteinen in Gruppenarbeit.  
Dokumentation im Heft und abschließendes Unterrichtsgespräch

# **Religionspädagogische AG – Garten der Religionen Karlsruhe**

## **Thema**

Vorbereitung

„Bunt ist meine Lieblingsfarbe“, Toleranzverständnis und GdR

## **Ziele/        Kompetenzwerb**

## **Zielgruppe /    Gruppengröße /    Niveau...**

Alle Klassenstufen / Klassengröße/ Alle Niveaus

## **Ort    /    Material    /    Dauer**

Klassenzimmer / Farbkarten in möglichst vielen Farben, Foto vom GdR /  
2 Unterrichtsstunden

## **Beschreibung**

SuS erhalten Farbkarten zur Auswahl und sollen ihre jeweilige Lieblingsfarbe auswählen und ihre Auswahl begründen.

Impuls: „Bunt ist meine Lieblingsfarbe“- Walter Gropius,  
Unterrichtsgespräch

Lehrerinput zum GdR mit Foto

Impuls: „Das Zitat passt hervorragend zu der Idee vom Garten der  
Religionen

Unterrichtsgespräch zu den Themen Vielfalt, Toleranz, voneinander lernen  
etc.

SuS stellen aus Ihren einzelnen Farbkarten ein gemeinsames buntes  
Kunstwerk her und überlegen, in welcher Form der GdR in diesem Werk  
auftauchen soll.

**Religionspädagogische AG –  
Garten der Religionen Karlsruhe**

**Thema** Vorbereitung  
**Begriffe: Toleranz/ Anerkennen / Dulden**

**Ziele/ Kompetenzerwerb**

**Zielgruppe / Gruppengröße / Niveau...**  
Ab Klasse 7/ Klassengröße/ Niveaustufe 2 und 3

**Ort / Material / Dauer**  
Klassenzimmer / Begriffe in Großformat / 1-2 Unterrichtsstunden

**Beschreibung**

Austeilen der Begriffe „Toleranz“, „Anerkennung“ und „Dulden“  
SuS definieren in Gruppen und finden Beispiele und gestalten ggf. auch  
künstlerisch

SuS suchen in Gruppen mögliche Sinnkombinationen der Begriffe.

Ziel: Ein Satz soll entstehen

Zitat: „Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein;  
sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen“ (Goethe)

Unterrichtsgespräch